

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2021

Kurzvorstellung Sozialfelle e.V.

Sozialfelle e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozial benachteiligten Menschen und ihren Tieren zu helfen. Der Verein unterstützt ALG II Empfänger, finanziell schwache Familien, Rentner, Obdachlose und auch Menschen mit Erkrankungen oder Behinderungen und deren Tiere in Form von medizinischer oder häuslicher Hilfe und Sachleistungen, die es den Tierhaltern ermöglichen, ihre Tiere auch in finanziellen Notlagen nicht abgeben zu müssen und die Tiere nicht leiden zu lassen. Darüber hinaus betreibt der Verein Aufklärung zum Thema Mensch-Tier-Beziehung in Form von öffentlichen Kampagnen, Infoständen und Informationsveranstaltungen.

Gemeinnützigkeit

Sozialfelle – Hilfe für sozial benachteiligte Menschen und ihre Tiere e.V. ist unter der Registernummer VR 23628 beim Registergericht Hamburg eingetragen. Der Verein wird unter der Steuernummer 17/442/19619 beim Finanzamt Hamburg-Nord geführt. Der Verein ist gemäß Bescheid vom 06. Juni 2018 wegen Förderung mildtätiger Zwecke und des gemeinnützigen Zwecks des Tierschutzes als förderungswürdig anerkannt. Dies wurde erneut mit dem Freistellungsbescheid für die Jahre 2018 bis 2019 vom 11. Februar 2021 bestätigt.

Vereinsorgane

Die Vereinsorgane sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand besteht aus:

1. Vorsitzender – Thomas Rapp
- Schatzmeisterin – Kirsten Weitendorf

Der Vorstand wurde am 11. September 2021 für die Dauer von drei Jahren wiedergewählt.

Mitgliederentwicklung

Stand 31. Dezember 2020: 10 Vollmitglieder
35 Fördermitglieder

Stand 31. Dezember 2021: 10 Vollmitglieder
51 Fördermitglieder

Die Mitgliedsbeiträge sind seit Gründung unverändert (siehe Gebührenordnung vom 10. März 2018).

Versammlungen/Vorstandssitzungen

18.Juni 2021	Vorstandssitzung
30.Juli 2021	Vorstandssitzung
11. September 2021	Vollversammlung

Fälle / Anträge auf Unterstützung

Im Jahr 2021 sind insgesamt 105 Anträge auf Kostenübernahme bzw. Unterstützung gestellt worden. Fast alle Antragsteller haben die nötigen Voraussetzungen erfüllt und ihre Bedürftigkeit und die Notwendigkeit der beantragten Hilfe nachgewiesen. Von diesen Antragseingängen konnten 67 Anträge komplett im Jahr 2021 bearbeitet werden. Fünf der Anträge wurden noch im Jahr 2021 genehmigt und die Behandlungen der Tiere teilweise bis zum Jahresende durchgeführt. Erfolgreich abgeschlossen wurden die Fälle jedoch erst im Januar 2022.

Im Jahr 2021 wurden 22 Dauerpatienten regelmäßig unterstützt.

Bei 31 der eingegangenen Anträge haben die Antragsteller die geforderten Voraussetzungen nicht erfüllt. Zwei Anträge mussten mangels Etat abgelehnt werden, da unterjährig nicht immer ausreichend Spenden zur Verfügung standen.

Ausgewählte Fälle

An dieser Stelle möchten wir kurz auf die Problemsituation hinweisen, die die Tierhalter veranlasst haben, Sozialfelle e.V. um Unterstützung zu bitten. Alle Halter haben ihre Bedürftigkeit durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen. Auf die persönliche Situation der Tierhalter wird hier aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht eingegangen. Keiner von Ihnen war in der Lage, die anstehenden Kosten aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln aufzubringen.

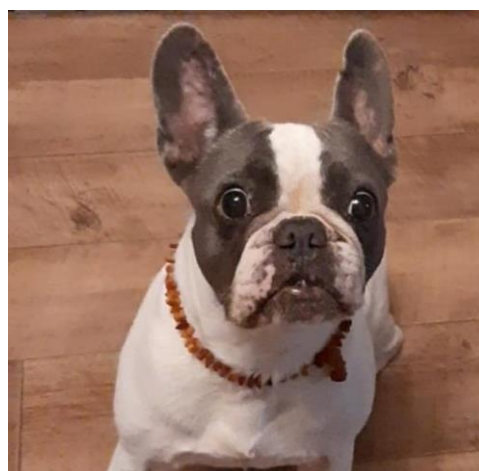


Kater Dickie hatte nicht nur lange mit Magen-/Darm-Problemen, inzwischen hatten sich auch Probleme mit der Schilddrüse eingestellt.

Da Dickie leider auf alle gängigen Medikamente allergisch reagiert hat und seine Tierärztin zum Schluß schon verzweifelt war, haben wir uns entschieden, Dickie in der Tierklinik Gent einer Radio-Jod-Therapie zu unterziehen.

Dickie musste dafür einige Tage nach Gent in die Klinik und konnte dann als geheilt entlassen werden. Ihm geht es wieder richtig gut und er benötigt keine Medikamente.

Die kleine französische Bulldogge Brenda gehört zu unseren Dauerpatienten. Bei Brenda mussten anfangs Mammatumore an der Gesäugeleiste entfernt werden. Bei der ersten OP im Jahr 2019 haben wir uns an den Kosten beteiligt. Eine weitere OP im Jahr 2020 haben wir komplett übernommen. Im Jahr 2021 ging es Brenda soweit gut. Sie benötigt allerdings aufgrund einer Futtermittelallergie Spezialfutter und teilweise Medikamente wegen ihrer Spondylose.



Darüber hinaus gehört Brenda zu den Tieren, für die wir auch häusliche Hilfe in Form von Gassigängen erbringen, sofern ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stehen.

Kater Momo ist schon ein älterer Herr, der einen Tumor am rechten oberen Augenlid hatte. Da seine Konstitution für sein Alter wirklich gut war, haben wir zusammen mit der Tierärztin und seinem Frauchen entschieden, die Operation zu wagen. Momo wurde Ende des Jahres der Tumor und damit auch sein rechtes Auge entfernt.

Momo hat sich gut erholt. Anfangs war die Genesung etwas holperig, aber er hat es geschafft! Auch mit nur einem Auge kommt er super zurecht.

Trotz allem ist Momo aber auch ein Dauerpatient, da er altersbedingt spezielles Nierenfutter und Blutdruckmedikamente benötigt.



Der kleine Frodo kam mit dem Verdacht auf eine Herzerkrankung zu uns.

Zum Glück konnte durch eine Ultraschalluntersuchung abgeklärt werden, dass kein schwerwiegender Herzfehler vorliegt.

Öffentlichkeitsarbeit und Infostände

- Auf der vereinseigenen Homepage finden sich grundlegende Informationen über die Tätigkeit von Sozialfelle e.V., Informationen über Veranstaltungen bei denen der Verein über seine Tätigkeit informiert etc.

Über die Homepage können sich bedürftige Menschen auch über die Voraussetzungen für die Gewährung von finanzieller und tatkräftiger Unterstützung informieren und die dazugehörigen Anträge downloaden.

- Der Verein ist im Internet bei Facebook, Instagram und Twitter vertreten. Hier wird regelmäßig über unsere Fälle und Aktivitäten mit unseren Kooperationspartnern berichtet und über Themen wie Bedürftigkeit verschiedener Gesellschaftsgruppen, Tierschutz etc. aufgeklärt.
- Sozialfelle e.V. ist bei der „Freiwilligenagentur Bergedorf“ und den „Zeitspendern“ (Freiwilligenagentur des ASB) registriert.
- Im Jahr 2021 haben Corona bedingt keine Messen und Informationsveranstaltungen stattgefunden.
- Fernsehauftritte: in 2021 keine
- Presseveröffentlichungen:
 - Bericht Hamburger Hummel
 - Bericht Bergedorfer Zeitung

Spenden

- Einen ganz besonderen Dank möchten wir unseren Mitgliedern und allen Spendern aussprechen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Hilfe für bedürftige Menschen und ihre Tiere erst möglich machen.

Aufgrund eines besonderen Aufrufs in den sozialen Medien in den Monaten Oktober bis Dezember 2021, in dem einzelne Fälle mit Bildern und Angaben zu den Kosten der einzelnen Behandlungen veröffentlicht wurden, konnten 13 neue Fördermitglieder gewonnen werden, die das laufende Spendenvolumen erhöhen.

- In 2021 gab es keine Spendeneingänge von juristischen oder privaten Personen, die mehr als 10% der Gesamteinnahmen betragen.

- Neben den Einnahmen aus unseren Spendendosen und den zahlreichen Direktspenden (von Privatpersonen und Firmen) hat Sozialfelle e.V. auch andere Plattformen genutzt und sich um Spenden beworben. Wir haben an der Spendenaktion „Platz schaffen mit Herz“ teilgenommen. Darüber hinaus hatten wir Spendeneinnahmen durch das persönliche Engagement der Influencerin „Zornkönigin“. Im Dezember 2020 hat der Gamer MouzAkrobat im Rahmen eines Turniers gemeinsam mit den übrigen Teilnehmern zu Spenden für verschiedene Hilfsorganisationen aufgerufen. Der Anteil für Sozialfelle e.V. wurde Anfang 2021 ausgezahlt.

Kooperationen

In 2021 konnten wir weitere Tierärzte, Tierkliniken und Tiertherapeuten für eine Zusammenarbeit gewinnen. Insgesamt haben uns 57 Tierärzte und Kliniken bis zum Ende des Jahres 2021 ihre Unterstützung zugesagt.

Mit dem Tierheim Mölln arbeitet der Verein nach wie vor eng zusammen, wenn es um die Unterbringung von Tieren anlässlich eines Krankenhausaufenthaltes u.ä. ihrer Menschen geht.

Organisationen wie „Der Begleiter e.V.“, „GoSa gGmbH“, das „Harburg Huus des DRK“ und „Intervall GmbH“ und die „AWO“ Ortsverein Trittau informieren ihre Klienten im Bedarfsfall über das Hilfsangebot von Sozialfelle e.V.

Der „Hamburger Gabenzaun e.V.“ vermittelt uns ebenfalls Klienten, unterstützt uns bei gemeinsamen Hilfsaktionen.

Allgemeines

Aufgrund der intensiven Öffentlichkeitsarbeit ist es uns gelungen ehrenamtliche Helfer für unsere Arbeit mit den Bedürftigen und ihren Tieren und an unserem Infostand zu gewinnen. Inzwischen konnten wir den Kreis der ehrenamtlichen Helfer auf 14 erweitern.

Rechnungsjahr 2021

Sozialfelle e.V. hat im Jahr 2021 Einnahmen aus freien Spenden und Mitgliedsbeiträgen erzielt. Öffentliche Fördergelder oder Zuschüsse wurden nicht vereinnahmt.

Ausgaben sind angefallen für tierärztliche Behandlungen, Futterkosten, Transport- und Unterbringungskosten der Tiere unserer Antragsteller, allgemeine Verwaltungskosten und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Jahr 2021 betrugen die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Repräsentationskosten und Anschaffungskosten Ausstattung Info-Stand, Spendendosen), Verwaltungskosten, Versicherungen rd. 7,3 % der Gesamtkosten. Die Kosten für Tierarztbehandlungen, Unterbringung und Hilfsmittel für die bedürftigen Menschen und ihre Tiere betrugen rd. 92,70 %.

Im Jahr 2021 wurden für die Tiere bedürftiger Menschen € 27.291 für Tierarztkosten, € 250,00 für die Unterbringung von Tieren und € 5.183 für Hilfsmittel-/Futterkosten sowie € 62,60 für Transportkosten aufgewendet.

Vorschau und Aktivitäten

Aufgrund der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 auch keine Messen und Informationsveranstaltungen stattfinden werden.

Spendenaktionen:

in 2022 keine geplant

Aktionen:

In 2022 sollen die Kontakte zu Einrichtungen intensiviert werden, die sich um sozial schwache ältere Menschen, Familien und auch Menschen mit Behinderung kümmern.

Hamburg, den 08. September 2022

Thomas Rapp
1. Vorsitzender

Kirsten Weitendorf
Schatzmeisterin